



Nationale Postwertzeichen Ausstellung

NAPOSTA

20.-23.7.2023

Trier

Der Deutsch-Französische Briefmarkenclub e.V. Trier wird in diesem Jahr 50 Jahre alt.

Aus diesem Anlass organisiert er vom 20. bis 23. Juli dieses Jahres im Messepark Trier, in den Moselauen, 54294 Trier eine Briefmarkenausstellung auf nationalem

Niveau. Die Schirmherrschaft haben die Vizepräsidentin des Europäischen Parlaments, Frau Katarina Barley und der Oberbürgermeister der Stadt Trier, Herr Wolfram Leibe übernommen.

Es werden mehr als 170 Sammlungen zu sehr unterschiedlichen Themen ausge-

stellt. Viele davon wurden bereits vielfach ausgezeichnet.

Darüber hinaus treffen sich Arbeitsgemeinschaften der Philatelie aus ganz Deutschland sowie Händler und Auktoren. Ein interessantes Rahmenprogramm mit Vorträgen, Stadtführungen und vielem mehr rundet die Veranstaltung ab.

Es wird mit zahlreichen Besuchern aus der Region sowie aus ganz Deutschland und dem angrenzenden Ausland gerechnet.

Weitere Informationen gibt es auf der Webseite des Vereins unter www.briefmarkenclub-trier.de

Werner Heck-Wallesch

Jahreshauptversammlung in Münster

Die JHV des BSV Münster (28 anwesende Mitglieder) wählte den kompletten Vorstand und Beirat des Vereins - insgesamt 9 Personen - für eine dritte Amtszeit von 2 Jahren einstimmig wieder. Dem Vorsitzenden Rolf Janssen stehen Stephan König als 2. Vorsitzender, Alfred Brunsmann als Schatzmeister, Peter Betz als Geschäftsführer/ Schriftführer und Jugendbeauftragter, sowie Jochen Krystofiak als Verwalter der Mitglieder zur Seite. Die vier Beiräte sind Andrea Weil, Günter Ermeling als Website-Beauftragter, Helmut Helmer und Michael Breilmann als Neuheitenwarte.

Die Kassenprüfung nehmen wie bisher Dieter Wohlleben und Dieter Dahms wahr. Es gab keinerlei Beanstandungen.

Neben dem Gedenken der zehn verstorbenen Mitglieder der vergangenen zwei Jahre fand die Ehrung der Vereinsjubilare, vor allem für 50-, 60- und 70-jährige Mitgliedschaft von Bernd Löckener, Gerhard Weiss und Werner Siebert die Aufmerksamkeit der Versammlung. R. Janssen wies auf die unterschiedlichen Verdienste der Drei hin (Post- und Heimatgeschichte bei B. Löckener, langjähriger Verbandsvorsitz in NRW auch Heimatsammlung bei G. Weiss sowie eine hoch prämierte und bedeutende Südwestafrikasammlung bei W. Siebert).

Zukünftig wollen der Vorstand und Beirat die partnerstädtischen Beziehungen zur York Philatelic Society weiter pflegen und fortsetzen. Der BSV nimmt im Juli im Rahmen der Yorker Briefmarkenbörse auch an den Veranstaltungen zum 70-jährigen Vereinsjubiläum in York teil. Planer ist hier Stephan König (wie in den vergangenen Jahren) der auch Schatzmeister

der Forschungsgemeinschaft Großbritannien im Bund Deutscher Philatelisten ist. Rolf Janssen und Stephan König sind außerdem Mitglieder der Royal Philatelic Society of London.

Klaus Teves wurde als langjähriger Geschäftsführer und Schriftführer mit großem Dank verabschiedet.

Die 140 Vereinsmitglieder (viele außerhalb Münsters wohnend) erwarten in diesem Jahr zwei Großtauschtage in Münster (am 20. Mai im Tauschlokal in Handorf, am 11. November im Foyer der Hiltruper Stadthalle, wie bisher), sowie die Teilnahme des Vereins an den Promenadeflohmärkten des Sommers. Ein spezieller WDR-Dreh soll das Hobby am Beispiel des Sammlers Reinhold Henke vorstellen - Drehbeginn demnächst. Eine Werbeausstellung Anfang 2024 ist mit dem Stadtmuseum vereinbart.

Der Verein hat interessante Sammlungen zu Bahnpost und den Kriegsgefangenenlagern Münsters im 1. Weltkrieg, die in die Obhut des Stadtmuseums kommen werden. Auch hier ist Stephan König federführend. Die Teilnahme an Ausstellungen zum 375. Jahrestag des Friedens zu Münster sowie im Umland (Laer) ist geplant.

Der Verein geht optimistisch und gut aufgestellt in die nächsten zwei Jahre. Mit sich häufenden Nachlassverwertungen und -beratungen ist zu rechnen, auch aufgrund des guten Internetauftritts. Insgesamt gilt leider überall: der jugendliche Nachwuchs fehlt bisher.

Aber vielleicht gibt es eine Retro-Welle bei Briefmarken ...

Rolf Janssen

Die Südwestfalenbörse 2023

Am Samstag, den 1. April 2023, fand von 10 bis 16 Uhr bei freiem Eintritt die Südwestfalenbörse in der Siegerlandhalle statt.



Blick in den gut gefüllten Leonhard-Gläser-Saal, Foto: W. Lerchstein

Nach der Corona-Zwangspause in den Jahren 2020 bis 2022 strömten geschätzt mehr als 1.000 Besucher in den Leonhard-Gläser-Saal, der dadurch zum überregionalen Sammler-Mekka wurde. Darunter konnten auch mehrere Vereinsvorsitzende begrüßt werden, u.a. Norbert Witte (Iserlohn) und Prof. Dr. Manfred Neumann (Osnabrück).

Organisiert wurde diese Großveranstaltung von der Arbeitsgemeinschaft der fünf südwestfälischen Briefmarkensammlervereine Siegen, Olpe, Netphen, Bergneustadt und Wittgenstein.

Unter dem Motto „Weck' Deine Erinnerungen!“ erwartete die Besucher ein vielseitiges Angebot an Briefmarken, Münzen, Medaillen, Banknoten, Ansichtskarten, Orden und Ehrenzeichen.

Der Bürgermeister der Universitätsstadt Siegen und Schirmherr dieser Veranstaltung Steffen Mues wurde um 11 Uhr von Thilo Nagler, Karl-Josef Halberstadt und Wilfried Lerchstein willkommen geheiß. In einem Vorgespräch hatte Herr Mues bereits verraten, dass er selbst Briefmarken sammelt. Besondere Bedeu-

tung gewann die Südwestfalenbörse durch den Informationsstand der Verbandsprüfer des Verbandes Philatelistischer Prüfer e.V. (VP) zum Thema „Echt!

Oder falsch?“. Dort gab es zeitweise lange Schlangen von an einer Beratung Interessierten mit ihren vermeintlichen und tatsächlichen "Schätzen". Die Expertise und auch Bewertung von Sammlerstücken war kostenlos, ebenso die kompetente Beratung zur Veräußerung von Briefmarken, Münzen oder Orden durch die Verbandsprüfer Claudius Kroschel vom Verband Philatelistischer Experten (VPEX) sowie Axel Braun, Axel Dörrenbach, Benjamin Voigt und den Siegerner Thilo Nagler (alle VP).

Die Deutsche Post AG hatte ein „Event-Team“ nach Siegen entsandt. Dieses führte an diesem Tag einen Sonderstempel mit dem Motiv von Carl Kraemer aus Anlass seines 150-jährigen Geburtstags mit sich. Am 22. Dezember 1873 wurde Carl Kraemer in Hilchenbach geboren, wo er am 12. Mai 1951 auch gestorben ist. Zwischendurch setzte er sich über drei Jahrzehnte in Berlin für den Tierschutz ein und gilt als „Vater des deutschen Tierschutzgesetzes“. In diesem Jahr stand die Veranstaltung deshalb unter dem Motto „Tierschutz“. Das Tierheim Sie-

gen, die Taubenhilfe Siegen und der Tiererschuttsverein Hilchenbach, zu dessen früheren Vorsitzenden auch Carl Kraemer gehört, haben mit einem Infostand ihre Arbeit vorgestellt. Außerdem bot der Geschichtsverein Hilchenbach Literatur zum Leben von Carl Kraemer und weitere Heimatbücher zum Kauf an.

Die Briefmarkenfreunde Netphen hatten passend zum Sonderstempel ein Belegprogramm entworfen. Elf verschiedene Briefmarken individuell, davon zehn auch im 10er-Bogen, vier passende Schmuckumschläge sowie - mit bereits eingedruckter Frankatur - einen Umschlag und drei verschiedene Postkarten.

Abbildungen und Informationen zu den Bestellmodalitäten sind weiterhin unter www.suedwestfalenboerse.de/ belegeprogramm zu finden. Da das Be-



Event-Team der Deutschen Post AG, Foto: W. Lerchstein

legprogramm teilweise schon während der Veranstaltung ausverkauft war, sollen insoweit Nachbestellungen erfolgen, wenn diese durch weitere eingehende Bestellungen sinnvoll erscheinen.

Veranstalter, Gastvereine, Händler und Sammler zeigten sich sehr zufrieden. Deshalb soll die Südwestfalenbörse im Jahr 2024, wenn Siegen seine 800-Jahrfeier begeht, erneut stattfinden und dann thematisch ganz diesem Stadtjubiläum gewidmet werden.

Wilfried Lerchstein

75 Jahre Philatelistenverband Mittelrhein

Am 11. März wurde der 75. Geburtstag des Landesverbandes in Düren gefeiert.



Karl-Heinz Richartz überreicht Klaus Goslich die Ernennungsurkunde zum Ehrenvorsitzenden

Neben vielen Vertretern aus den Vereinen des LVs kamen als Gäste neben Werner Müller und Norbert Witte aus NRW unter anderem das Ehepaar Springer als Vertreter des Consilium und Konrad Krämer vom Bundesvorstand, Benjamin Voigt vom Auktionshaus Fischer in Bonn und Ulrich Felzmann ebenso DPHJ-Vorsitzender Heinz Wenz und der Vorsitzende des Landesringes Mittelrhein Michael Urban. Klaus Goslich begrüßte weiterhin namentlich die Ehrenmitglieder Harry Steinert und Karl Monheim, sowie

den ehemaligen Geschäftsführer des Landesverbandes Enrico Tampe. Nach der Eröffnungsrede schlossen sich Grußworte der Gäste an.



Konrad Krämer überbrachte die Grußworte des Bundesvorstandes

Albert Schroeder wurde geehrt und als Juror in den Ruhestand verabschiedet.

Als Überraschung erhielt unser „Außenminister“ Karl-Heinz Richartz für seine Tätigkeit im LV die Silberne Verdienstnadel des BDPH.



Renate Springer sprach als Vertreterin des Consilium Philatelicum

Mit einem köstlichen mediterranen Buffet, welches musikalisch vom Marine-Corps - Dudelsackgruppe "Hochland" Heistern untermauert wurde, wurde bis spät in die Nacht hinein im Dorintheotel gefeiert.

Zu diesem Anlass passend wurde eine Sonderganzsache aufgelegt und ein ent-

sprechender Stempel geführt. Alle Interessenten konnten ihre mitgebrachte Post in den eigens aufgestellten Briefkasten aufgeben.

Ronny Hennings



Die Dudelsackgruppe Marine-Corps „Hochland“ Heistern

Aus dem Vereinsleben

Jahreshauptversammlung der Zackigen Neanderthaler 2000 e.V.

Wie immer gut besucht war auch die diesjährige 22. Jahreshauptversammlung des Briefmarken- und Münzsammlervereines „Zackige Neanderthaler 2000 e.V.“ in Erkrath.

Die anwesenden Vereinsmitglieder lauschten den diversen Berichten über die Vereinstätigkeiten des Jahres 2022. Trotz der Corona-Beschränkungen war der Verein fast durchgehend in der Lage, seine zweimal im Monat durchgeführten Treffen, wie auch in den Vorjahren, durchzuführen.

Die anwesenden Damen und Herren hatten an der Arbeit des dreiköpfigen Vorstandes nichts auszusetzen und bestätigten diesen einmal mehr im Amt. So können Peter B. Feuser als 1. Vorsitzender, Uwe Schmidt als 2. Vorsitzender und Willi Pyrlík als Kassierer ihre nun schon über 10 Jahre währende gute Zusammenarbeit im Sinne des Vereines fortsetzen.

Da Herr Feuser dieses Jahr nach über 15 Jahren als Chefnumismatiker eines Düsseldorf Auktionshauses seine Tätigkeit vorzeitig beendet, wird er in Zukunft mehr Zeit haben, um Vereinsprojekte zu initiieren und zu betreuen.

Da das 25-jährige Vereinsjubiläum mit Riesenschritten naht, steht hier vor allem eine Denkschrift zu diesem Termin mit dem Arbeitstitel „Post und Geldwesen in Erkrath“ im Fokus. Hierzu liegen bereits interessante Artikel vor. Des Weiteren sind etliche Fachvorträge geplant, welche durch Vereinsmitglieder gehalten werden sollen. Aktuell geht es aber natürlich vor allem um die IBRA, welche die Vereinskolleginnen und -kollegen in Gruppen besuchen und genießen möchten.

Der Verein lebt und seine Mitglieder sind guten Mutes, auch noch ein 50-jähriges Jubiläum begehen zu können.

Peter B. Feuser

Bücherspende an die Bundesarbeitsgemeinschaft USA/ CANADA

Der Vorsitzende der Zackigen Neanderthaler 2000 e.V. und ehemalige Leiter der Numismatik im Auktionshaus Felzmann, Herr Peter B. Feuser, hatte sich im vergangenen Jahr schweren Herzens von seiner großen BNA/ Canada-Sammlung getrennt. Nun war noch ein erklecklicher Teil an hochwertiger Fachliteratur des Gebietes übrig und füllte zwei große Umzugskartons. Bevor diese nun in einem Auktionshaus „verschleudert“ wird, hat sich Herr Feuser entschlossen, die Kollektion der Bibliothek der Bundesarbeitsgemeinschaft USA/ CANADA zu spenden.



Aus diesem Grund kam der Vorsitzende der ArGe, Herr Peter Kühllhorn, am 13. April nach Mettmann, um die Spende dort zu übernehmen. Einige hundert Monographien, Auktionskataloge und Zeitschriften wechselten so sinnvoll in gute Hände und werden der ArGe in Zukunft wertvolle Dienste leisten.

Peter B. Feuser



neues Verbandslogo



Sonderumschlag und Sonderstempel zum Verbandstag

Redaktionsschluss: 3. Juni 2023

IMPRESSUM

Herausgeber

Verband der Philatelisten West e.V.
im Bund Deutscher Philatelisten e.V.
www.vdph.de

Schriftleitung

Norbert Witte
E-Mail: report@vdph.de